



# Chance auf Erfolg: BZE AG und «Perspektive Pflege»

Solin Mohamad und Vijayakumar Abarajithan sind zwei Geflüchtete, die in der Schweiz eine neue Heimat gefunden haben. Dank des Programms «Perspektive Pflege» von Gesundheitsbetrieben in Luzern, dem XUND Bildungszentrum und dem SAH Zentralschweiz Migration Co-Opera unter der Leitung vom XUND Bildungszentrum können sie sich bei der Betagtenzentren Emmen AG (BZE AG) schrittweise für die Berufsausbildung qualifizieren. Dies ist eine entscheidende Chance für die beiden Migrant\*innen, um in der Berufswelt Fuss zu fassen. Parallel zur Einführung in die hiesige Arbeitskultur greift der Integrationsprozess in einem Schweizer Langzeitpflegebetrieb. Und wie sich zeigt: Wer motivierten Flüchtlingen eine Chance gibt, darf auf gute Zukunftsperspektiven hoffen – eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

## **Möglichkeiten bieten und Motivation erleben**

Solin Mohamad hat im März 2020 ihr Integrationspraktikum im Emmenfeld Betagtenzentrum begonnen. Es geht um viel, dies ist der jungen Frau bewusst. Umso mehr Lernbereitschaft und Wille zeigt sie. Die syrische Kurdin ist 21 Jahre jung und hat eine turbulente Lebensgeschichte hinter sich. Mit 17 ist sie aus der Türkei, wohin die staatenlose kurdische Familie zuerst geflohen war, mit den Eltern in die Schweiz gekommen. Ein alterstechnisch schwieriger Moment, ist die Regelschulzeit hierzulande doch vorbei. Deutschkurse, 10. Schuljahr und diverse Schnupperlehren gingen einher mit 300 Absagen für Lehrstellenbewerbungen. Sehr ernüchtert war die junge Frau, wollte nichts mehr machen im Leben. Dann kam sie via SRK zu XUND und so zur BZE AG. Das Sprachniveau von Solin Mohamad ist bereits beachtlich. Sie möchte die Chance, die sich ihr bei der BZE AG bietet, unbedingt nutzen. Sie ist sehr glücklich hier und voller Zuversicht, dass sie die FaGe-Ausbildung nächstes Jahr in Angriff nehmen werden kann. Die BZE AG wird sie dabei unterstützen.

## **Gut Ding muss wachsen dürfen**

Vijayakumar Abarajithan ist 27 Jahre alt und politischer Flüchtling aus Sri Lanka. 2014 ist er nach einer schwierigen Fluchtgeschichte in der Schweiz angekommen. Der schüchterne junge Mann hat es geschafft, via XUND in ein Integrationspraktikum bei der BZE AG vermittelt zu werden. Seit 2019 ist er auf der Pflege tätig, hat sich in das vorwiegend weibliche Pflegeteam auf seiner Abteilung im Emmenfeld Betagtenzentrum bestens eingelebt. Er hat einen guten Draht zu den Bewohnenden und wird mittlerweile rundum akzeptiert – auch, wenn es sprachlich noch nicht einwandfrei funktioniert. Er ist zielorientiert und motiviert und setzt sehr aufmerksam um, was von ihm verlangt wird. Da es punkto Deutschkenntnisse noch nicht für die FaGe-Ausbildung reicht, hat die BZE AG ihm angeboten, ein weiteres Jahr als Pflegeassistent zu bleiben. Im Sommer 2021 sollte er sprachlich für die Ausbildung gewappnet sein. Ein Effort, der sich lohnt, dies weiss Vijayakumar Abarajithan. Ihm gefällt es sehr bei der BZE AG. Mit dem Abschluss des Integrationsprogrammes «Perspektive Pflege» gratulieren wir ihm heute zu einem ersten beruflichen Meilenstein.

## **Win-Win: Arbeitskräfte aus der eigenen Schmiede**

Die anfänglich skeptischen Stimmen haben sich mittlerweile zerstreut. Natürlich gibt es zuweilen auch bei der «Perspektive Pflege» holprige Wegabschnitte. Nichtsdestotrotz sieht die BZE AG es als Chance, sich für Flüchtende einzusetzen und mitunter auch auf diesem Weg, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Sabine Felber, Stv. CEO und Leitung Pflege und Betreuung bei der BZE AG fasst zusammen: «XUND engagiert sich mit



**Betagtenzentren Emmen AG**  
Alp | Emmenfeld

«Perspektive Pflege» für die Integration von Flüchtlingen, was sehr unterstützenswert ist. Die BZE AG darf von einer guten Begleitung profitieren. Zudem haben wir die Möglichkeit, neue Arbeitskräfte nach unseren Qualitätsstandards auszubilden. Win-Win, würde ich meinen.»

Solin Mohamad im Praktikum bei der BZE AG.

